



Bern, 3. Oktober 2011

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Bundesgesetz über die internationale Quellenbesteuerung: Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 30. September 2011 das EFD beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft sowie den interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren zum Bundesgesetz über die internationale Quellenbesteuerung (IQG) durchzuführen.

Die Abkommen mit Deutschland und dem Vereinigten Königreich über die Zusammenarbeit im Steuerbereich sind direkt anwendbar und werden durch den Erlass eines flankierenden Bundesgesetzes ergänzt. Das IQG enthält Bestimmungen zu Organisation, Verfahren und Rechtswegen sowie die anwendbaren Strafbestimmungen.

Die Abkommen und das flankierende Bundesgesetz sollen am 1. Januar 2013 in Kraft treten. Um dieses Ziel unter Berücksichtigung der Unterstellung der Abkommen unter das fakultative Referendum zu erreichen, muss das IQG ohne Verzug der Bundesversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Aufgrund dieser zeitlichen Dringlichkeit wird die Vernehmlassungsfrist gestützt auf Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe a des Vernehmlassungsgesetzes auf 7 Wochen gekürzt und dauert bis zum **18. November 2011**.

Zusätzliche Exemplare der Vernehmlassungsunterlagen können über die Internetadresse <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html> bezogen werden.

Das am 21. September 2011 mit Deutschland unterzeichnete Abkommen ist abrufbar unter: <http://www.sif.admin.ch/00488/index.html?lang=de&msg-id=41313>

Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme an:

Staatssekretariat für internationale Finanzfragen, Abteilung Steuern, Bernerhof, 3003 Bern,

oder per E-mail an: catherine.chammartin@sif.admin.ch.



Für Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir bestens und versichern Sie, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Mit freundlichen Grüssen

Eveline Widmer-Schlumpf
Bundesrätin

Beilagen:

- Vernehmlassungsentwurf und erläuternder Bericht (d, f, i):
 - Lega dei Ticinesi: i
 - PST Parti suisse du travail – POP: f
 - Vereinigung Schweiz. Privatbankiers (VSPB): f
 - Fédération Romande des Consommateurs (FRC): f
 - Groupement Suisse des Conseils en Gestion Indépendants (GSCGI): f
 - Forum SRO-GwG: d, f, i
 - Alle anderen Vernehmlassungsadressaten: d
- Liste der Vernehmlassungsadressaten